

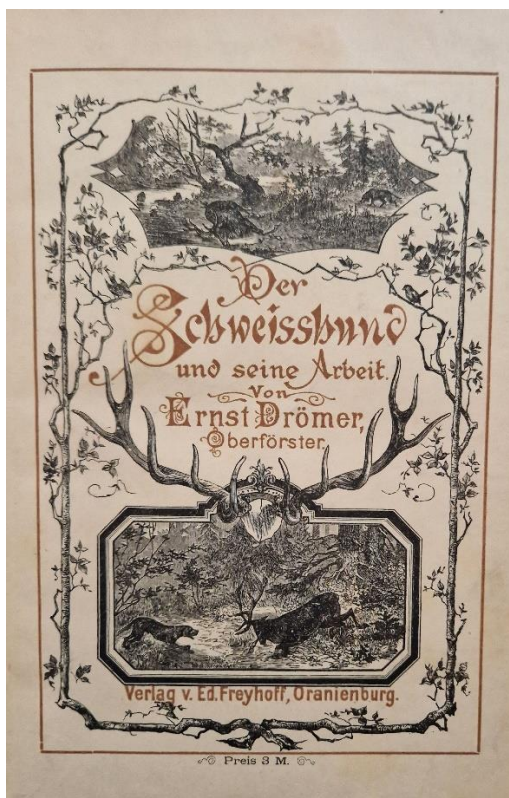


Jagdschriftsteller im Fokus: E. Drömer

– Ein früh verstorbener Jagdschriftsteller –

von

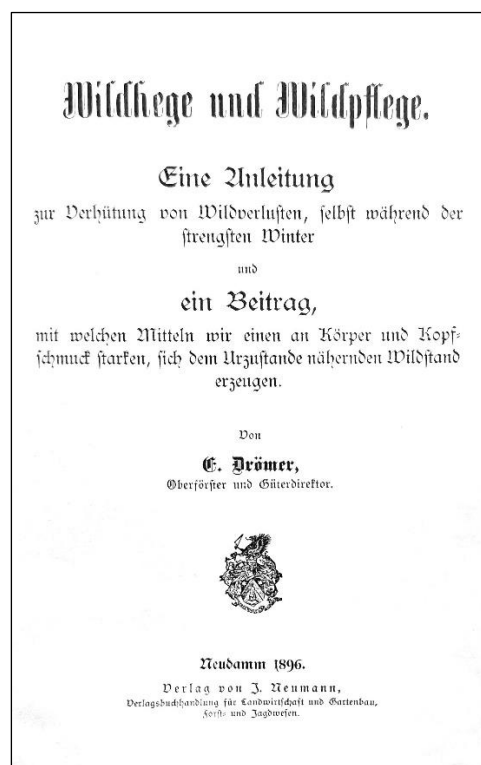
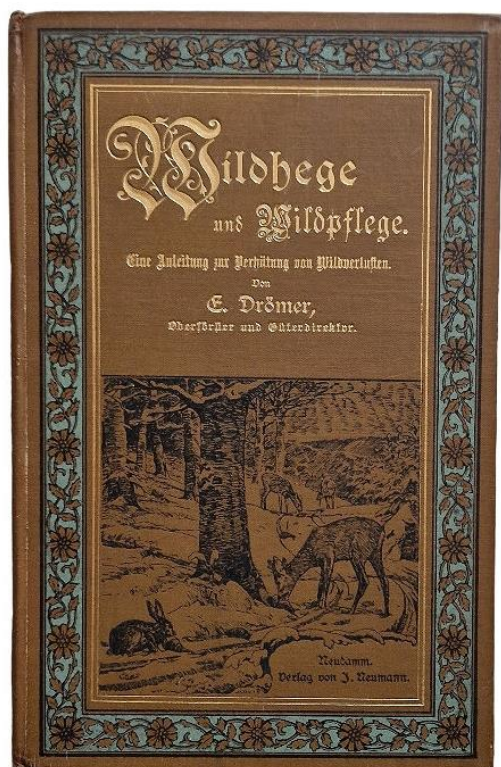
Ekkehard von Knorring



Unter dem Verfassernamen „Ernst Drömer“ erschienen Ende des 19. Jahrhunderts zwei Werke über den Schweisshund und über Wildhege und Wildpflege. Zu dem Verfasser war bisher wenig bekannt.

Der vollständige Name von „Ernst Drömer“ lautet **Ernst Otto Hermann DRÖMER**. Aufgrund der Angaben eines in Spanien lebenden Urenkels namens Eduardo Drömer, eines Taufscheins der Evangelischen Kirchengemeinde Dreifaltigkeit in Berlin (Jg. 1853, S. 52, Nr. 401), einer Todesanzeige der Familie, einer kurzen Notiz in der „Österreichischen Forst- und Jagd-Zeitung“ (21. Jg. (1903), Nr. 18 (1. Mai 1903), S. 160) und anderer Quellen ist zu seiner Biographie bekannt, dass er am 19. April 1853 in Berlin als Sohn des Zimmergesellen Wilhelm Carl Drömer und dessen Ehefrau Caroline Marie Becker geboren wurde. Er war mit Josephine Schwartzmann verheiratet, mit der er vier Kinder

(Ernst, Erich Ernst (1888–1962), Alice und Klaus) hatte. Am 29. März 1903 verstarb er früh „infolge eines Herzschlages“ in Tunzenberg bei Straubing (heute: Ortsteil der Gemeinde Mengkofen im niederbayerischen Landkreis Dingolfing-Landau) als Forstmeister und Gutsverwalter in Diensten von Carl Johann Friedrich Freiherr von Niethammer (1831–1911). Seine Witwe heiratete 1907 den Eisenacher Rechtsanwalt Arno Heller, zog mit den vier Kindern nach Eisenach/Thüringen, hatte dort noch drei weitere Kinder und bewohnte mit ihrer Familie die Villa „Haus am Tal“ (Kurstraße 8), die 1908/09 nach Entwürfen des Architekten Ernst Kühne und der Künstler Georg Kugel (1848–1930) und Mathieu Molitor (1873–1929) erbaut wurde und heute denkmalgeschützt ist.



Das Werk über den Schweisshund erschien 1887 im Verlag von Eduard Freyhoff in Oranienburg¹. Der Verfasser widmete sein Werk Georg Albrecht (Franz Ernst Friedrich Ludwig Christian) Graf zu Erbach-Erbach und von Wartenberg-Roth (1844–1915). Die Einbandillustration zeigt in zwei Jagdszenen einen Schweißhund auf der Fährte vor erlegtem Hirsch bzw. einen Schweißhund vor gestelltem Hirsch. Das Frontispiz zeigt in Holzschnitt nach einer Zeichnung des Figuren- und Tiermalers Heinrich Sperling (1844–1924) den Schweißhund „Solo II“. Am Schluss (S. 85–100) mit den betreffenden Fachtermini der „Waidmannssprache bei der Schweisshundsarbeit“.

Das Werk über Wildhege und Wildpflege erschien 1896 im Verlag von J. Neumann in Neudamm². Die Einbandillustration zeigt Rehwild und Hase an der Fütterung. Der Verfasser macht insbesondere die Verfütterung von Trockenfutter wie z. B. Heu an Stelle von natürlichem Nassfutter wie z. B. Rüben trotz ihres Gefrierens während strenger Winter für die starken Wildverluste verantwortlich und kritisiert z. B. die von Max Neumeister in dessen Veröffentlichung³ diesbezüglich propagierte Wildfütterung. Die Kritik des Verfassers an der Trockenfütterung führte auch zu einer heftigen, z. T. polemischen Auseinandersetzung mit Oberländer (d. i. Carl Rehfus) in der Fachpresse⁴.

Der Beitrag lehnt sich eng an die Beschreibung der Veröffentlichungen von E. Drömer in den beiden Sammlungskatalogen der „Bibliotheca Venatoria E. v. K.“ an:

Ekkehard von Knorring, Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie. Augsburg, Wißner-Verlag 2006. (Knorring) www.jagdbibliothek.de/katalog/

Rezension: Rolf Roosen, Bibliotheca Venatoria E. v. K.: Jagdbuchbibliographie. In: Aus dem Antiquariat, NF 5 (2007), Nr. 4, S. 310–311.

Ekkehard von Knorring, Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie. – Supplement. Augsburg, Wißner-Verlag 2022. (Knorring S, K) www.jagdbibliothek.de/supplement/

Rezension: Rolf Roosen, Bibliotheca Venatoria E. v. K. - Supplement. In: Aus dem Antiquariat, NF 21 (2023), Nr. 1, S. 29–30.

Anmerkungen

- 1 E. Drömer, Der Schweisshund und seine Arbeit. Auf Grund praktischer Erfahrung dargestellt. Mit einer Abbildung des Schweisshundes, nach der Natur gezeichnet von H. Sperling. Oranienburg 1887. Ed. Freyhof's Verlag. Knorring 322, K 200, 201 (8°. 1 Leerbl., Frontispiz, VIII, 104 S., 1 Leerbl.)
- 2 E. Drömer, Wildhege und Wildpflege. Eine Anleitung zur Verhütung von Wildverlusten, selbst während der strengsten Winter und ein Beitrag, mit welchen Mitteln wir einen an Körper und Kopfschmuck starken, sich dem Urzustande nähernden Wildstand erzeugen. Neudamm 1896. Verlag von J. Neumann. Knorring 323 (8°. 95, (1) S.)
- 3 M. Neumeister, Fütterung des Edel- und Rehwildes. Mit Fütterungs-Tabellen. Freiberg 1895. Knorring S 341 (mit Abb.)
- 4 Herbstblätter Sammlung der in den letzten 25 Jahren in der Fachpresse veröffentlichten wichtigeren Aufsätze von Oberländer (Rehfus-Oberländer) Verfasser der Werke: ... Leipzig (1914). Knorring 887